

### Elternarbeit in der Kindertherapie Symposion 20. - 22.2.2009

Auf dem Symposion wenden wir uns der Elternarbeit in der Kindertherapie zu, einem Thema, das meist stiefmütterlich behandelt wird. Wir werden Ihnen unterschiedliche Konzepte von Elternarbeit und der Arbeit mit anderen Bezugspersonen vorstellen. In den Workshops wird die Thematik der Vorträge vertieft. Darüber hinaus werden wir uns auch mit weiteren Aspekten von Elternschaft beschäftigen, die über die Elternarbeit in der Kindertherapie hinausgehen.

Freitag 20.2.2009

#### Vorträge

- 8.30 **Manfred Endres** Einführung in das Symposionsthema »Elternarbeit in der Kindertherapie« - Konzepte und Kontroversen
- 9.00 **Dagmar Lehmhaus** Elternarbeit in der kindertherapeutischen Praxis - geschichtliche und aktuelle Perspektive
- 11.00 **Eva Rass** Elternschaft als Funktion des Erwachsenenselbst
- 12.00 **Gisela Schleske** Elternarbeit in der Babyambulanz im Spannungsfeld von Kinderwunsch und Realität anhand von Fallbeispielen berühmter Frauen (Mia Hesse, Sylvia Plath)

15.00 - 18.30

#### Workshops

**Inge Berns** Schweigepflicht in der Kindertherapie  
**Peter Bründl, Catharina Salamander** Psychoanalytische Elternarbeit  
**Manfred Endres** Gutachtenerstellung mit besonderer Berücksichtigung der begleitenden Elterntherapie  
**Vera King** Psychische Entwicklung von Eltern mit Migrationshintergrund  
**Dagmar Lehmhaus** Fallstricke in der Arbeit mit Bezugspersonen  
**Eva Rass** Geschwister in der Kindertherapie  
**Gisela Schleske** Eltern-Kleinkind-Therapie

19.00 **Mitgliederversammlung** der Ärztlichen Akademie

20.30 **Filmvorführung** »Schattenkinder«  
Einführung durch **Dagmar Lehmhaus**

Samstag 21.2.2009

#### Vorträge

- 9.00 **Vera King** Psychodynamische Bedeutungen des Schulerfolgs in Beziehungen zwischen Eltern und Heranwachsenden
- 11.00 **Inge Berns** Schweigepflicht in der Elternarbeit
- 12.00 **Fernanda Pedrina** Arbeit mit Eltern mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen

15.00 - 18:30

#### Workshops

**Inge Berns** Schweigepflicht in der Kindertherapie  
**Peter Bründl, Catharina Salamander** Psychoanalytische Elternarbeit  
**Manfred Endres** Gutachtenerstellung mit besonderer Berücksichtigung der Elternarbeit  
**Vera King** Psychische Entwicklung von Eltern mit Migrationshintergrund  
**Dagmar Lehmhaus** Fallstricke in der Arbeit mit Bezugspersonen  
**Eva Rass** Geschwister in der Kindertherapie  
**Gisela Schleske** Eltern-Kleinkind-Therapie

19.15

**Abendvortrag Hendrik Karpinski** Frühe Hilfen für Eltern und Kinder - Mit den Eltern zusammenarbeiten - aber wie?  
**ansschließend** Geselliger Abend mit Buffet

Sonntag 22.2.2009

#### Vorträge

- 9.30 **Peter Bründl, Catharina Salamander** Psychoanalytische Arbeit mit Eltern
- 11.30 **Manfred Endres** Möglichkeiten und Grenzen der begleitenden Elterntherapie. Plädoyer für eine spezifische Therapieplanung
- 12.30 **Manfred Endres** Schlussbemerkung

#### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

#### Tagungsort

Stiftungsfachhochschule  
Don Bosco Straße 1  
83671 Benediktbeuern  
Tel.: 0176/430 808 53 (während des Symposions)

### Fortbildung in Traumatherapie

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Traumatisierten. Unterschiedliche Traumatisierungen in unterschiedlichen Altersbereichen erfordern spezifische Behandlungsansätze. In den Seminaren werden die Folgen psychischer, physischer und sexueller Gewalt, Deprivation, schwerer Schicksalsschläge wie Unfall, Tod eines Familienangehörigen oder schwere Erkrankung behandelt. In jedem Block werden wir uns mit einem anderen Altersabschnitt beschäftigen. Wir werden mit dem Vorschulalter beginnen, dann folgt die Latenzzeit, das Jugend- und im letzten Block das frühe Erwachsenenalter. In den Seminaren wird theoretisches Wissen praxisnah vermittelt. An fortlaufenden Falldarstellungen werden handlungstechnische Besonderheiten der Traumatherapie vermittelt und die Integration traumaspezifischer Interventionen wie EMDR diskutiert. Für die eigene Fallarbeit werden zusätzlich Supervisionsgruppen angeboten. Die Fortbildung kann in zwei Jahren abgeschlossen werden und findet zweimal jährlich in der zweiten Hälfte der Bildungswoche statt. Die Fortbildung überschneidet sich nicht mit den Vorträgen des Symposions.

Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Elke Fietzek

### Nachqualifikation und Weiterqualifikation

Im Rahmen der Bildungswoche werden Seminare zur Nachqualifikation gemäß der Übergangsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes angeboten. Für niedergelassene ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit, eine Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung - nachzuweisen sind 200 Theoriestunden und 200 Behandlungsstunden unter Supervision - kann bei der Kassenzulassung der Erweiterung die Erweiterung der Kassenzulassung für die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen beantragt werden.

### Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung Februar 2009 (Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr - So 20. - 22.02.2009	240,-/190,-
<input type="checkbox"/>	17. Psychotherapie-Lehrgang (1. Kurs) So - So 15. - 22.02.2009	780,-/730,-
<input type="checkbox"/>	Traumatherapie (TT) inkl. Symposion Do - So 19. - 22.02.2009	380,-/330,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo - So 16. - 22.02.2009	550,-/500,-

Bitte schicken Sie mir:

- Programm der Bildungswoche
- Info zur Fortbildung Traumatherapie
- Info Eltern-Kleinkindpsychotherapie Beginn Juli 2010
- Künftige Symposions-Ankündigungen

Titel, Vorname und Name

Straße

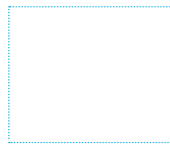
PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Stempel



**Zusatzbezeichnung Psychotherapie  
 (fachgebunden)**

Curriculäre überregionale Weiterbildung  
 über sechs Semester

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapie Weiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen. Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapie Weiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer grö-

ßeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert. Die Psychotherapie Weiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 800 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie. Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

**Neuer Lehrgang**

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden) beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern.

**Kosten**

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am weiteren Verfahren, am autogenen Training, an allen Vorlesungen und Workshops des Symposiums sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro pro Kurs. Für Nicht-Mitglieder kostet der Lehrgang 780,- Euro pro Kurs.

